Projekte für Neuwohnungen : Baugenossenschaften bauen mit Verbandshilfe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-104753

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projekte für Neuwohnungen: Baugenossenschaften bauen mit Verbandshilfe

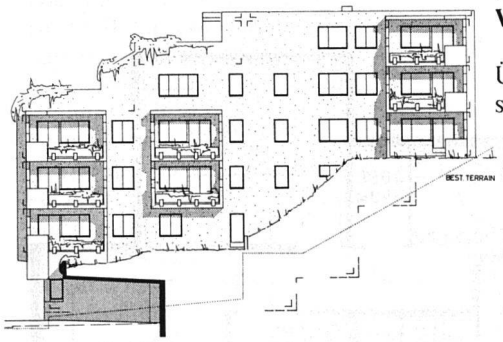
Im vergangenen Jahr bewilligte der Zentralvorstand auf Antrag der Fondskommission wieder eine ganze Reihe von Restfinanzierungs-Darlehen für Neu-Überbauungen aus dem Fonds de Roulement oder dem Solidaritätsfonds.

Die Neuerstellung von Wohnungen bedingt heute selbstverständlich eine möglichst genaue Bedarfsabklärung, und zwar bezogen auf die Anzahl der Wohnungen, auf die Wohnungsgrössen und den Standort. Es zeigt sich dabei, dass auch gegenwärtig vielenorts bestimmte Wohnungskategorien immer noch Mangelware sind. Dies bezieht sich sowohl auf Preis, Art und Ausbauform.

Anschliessend bringen wir Beispiele einiger Überbauungen, an welchen der Verband aus Mitteln der Fonds beteiligt ist.

Baugenossenschaft Graphia, St. Gallen

Überbauung: 9-Familien-Haus, Obere Wildeggstrasse, St. Gallen
Projektverfasser: W. Schuchter, Architekt, St. Gallen
Anlagekosten: 1 900 000.–



Wohnbaugenossenschaft Waldheim, Winterthur

Überbauung: Pünten II, Winterthur-Seen
Anzahl Wohnungen: 18
Projektverfasser: Hurter & Bühler, Architekten, Winterthur
Anlagekosten: 2 136 000.–

GFW Genossenschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, Gossau

Überbauung: Mehrfamilienhaus Zeughausstrasse Gossau SG
Anzahl Wohnungen: 20
Projektverfasser: R. Kästli, Architekt, St. Gallen
Anlagekosten: 2 650 000.–

Sämtliche Wohnungen sind innert kurzer Zeit restlos vermietet worden, so dass die Genossenschaft sich entschloss, einen weiteren Block mit total 16 Wohnungen zu erstellen, welcher gegenwärtig im Bau ist.

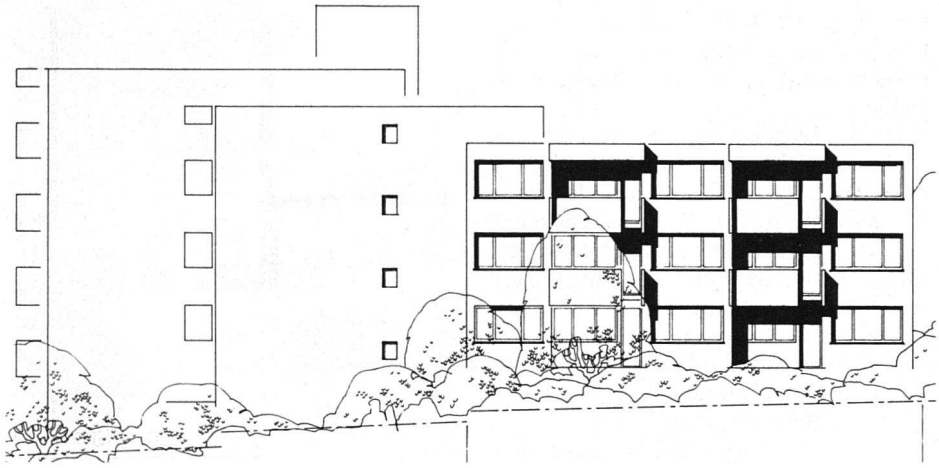
Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur

Überbauung: Hardgut-/Niederfeldstrasse, Winterthur-Wülflingen
Anzahl Wohnungen: 98
Projektverfasser: Kunz & Götti, Architekten, Zürich + Winterthur
Anlagekosten: 12 972 000.–

Lage: Die Überbauung liegt westlich von Wülflingen in der 3geschossigen Wohnzone, in einem Gebiet, welches in Zukunft noch weiter überbaut werden soll.

Die SBB-Station Wülflingen kann zu Fuss in 5 Minuten, die Bushaltestelle an der Wülflingerstrasse in 7 Minuten erreicht werden. Später soll in die unmittelbare Nähe eine Bushaltestelle zu liegen kommen. Als Erholungsmöglichkeiten stehen direkt angrenzend das Tössufer, in geringer Entfernung ein Schwimmbad und in der weiteren Umgebung verschiedene Wälder zur Verfügung.

Überbauung: Die Wohnungen sind in zwei 3–5geschossigen und einem 8geschossigen Wohngebäude zusammengefasst. Dadurch wird einerseits eine wirtschaftliche Erschliessung möglich und anderseits umschliesst die Gebäudegruppe weiträumige Aussenflächen, die eine grosszügige Gestaltung der Grünflächen mit Baumgruppen, Kinderspiel- und Ruheplätzen erlauben. Die Autoabstellplätze liegen zum vorwiegenden Teil in der unterirdischen Einstellhalle.



Projekt rechts nebenstehend